

Wie oft nehmen Sie den Sarg? Wird der Sarg mitverbrannt?

Tagged as : [mitverbrannt?](#), [nehmen](#), [Sarg](#), [wird](#)

Date : 27. Juni 2007

Was glaubt Ihr, wie oft ich gefragt werde:

"Wird der Sarg wirklich mit verbrannt? Den nehmen Sie doch bestimmt mehrmals, oder?"

Auch wenn der Sarg mit das Teuerste an der ganzen Bestattung ist, so ist er das nur deshalb, weil über den Sargverkauf die notwendigen sonstigen Kosten mitfinanziert werden. (Telefondienst, Bereitschaft usw.) In der Anschaffung macht er eher einen niedrigen bis mittleren Posten aus. Für Feuerbestattungen nimmt man sowieso Säрге, die dafür konzipiert wurden. Für eine Erdbestattung sollte der Sarg eine bestimmte Festigkeit haben, die preiswertere Feuersäрге, die sogenannten Verbrenner, nicht haben.

Jeder Verstorbene, der einer Kremation zugeführt wird, wird das in seinem Sarg und dieser Sarg wird auch mitverbrannt.

Es wäre viel zu aufwendig, den Toten da herauszunehmen, noch auf eine Trage oder was zu legen und den Sarg dann wieder abzuholen und aufzubereiten. Außerdem funktioniert die Kremation am Besten mit Sarg. darauf sind die Krematorien ausgelegt und manche Krematoriums-Betreiber sagen sogar, daß ohne das Sargholz eine regelrechte Verbrennung gar nicht funktioniere.

Ich kann also jeden beruhigen. In Deutschland werden keine Toten ohne Sarg verbrannt und jeder bekommt seinen eigenen neuen Sarg.

Das Gerede vom wiederverwendeten Sarg ist dummes Zeug und entbehrt jeder Grundlage. Wie das allerdings in den USA aussieht, wo einerseits die üppigen Sargtruhen weitaus kostspieliger sind und viele Bestatter selbst die Einäscherung vornehmen, kann man sich vorstellen.

Jeder Verstorbene benötigt aber auch aus anderen Gründen einen Sarg. Zum einen ist der Transport von Verstorbene fast ausschließlich in Särgen möglich (zur Beerdigung/Einäscherung), zum anderen nehmen die Krematorien nur Verstorbene an, die in einem Sarg eingebettet sind. Ohne Sarg ist eine Aufnahme, Aufbewahrung und Einäscherung rechtlich und technisch nicht möglich. Ebenso ist der Transport des Verstorbenen in den Einäscherungsofen sowie die Einäscherung selbst ohne Sarg nicht machbar. Die Einäscherung selbst kann zur Förderung des Verbrennungsvorgangs nur unter Mit-Verbrennung eines Sarges aus Holz erfolgen.

Darüber hinaus ist durch die [VDI 3891](#) auch geregelt, aus welchem Material der Sarg, die Innenausstattung und die Textilien (Sargauskleidung, Unterlage, Matratze, Kissen, Decke und Totenbekleidung) bestehen dürfen. Der Sarg darf nur aus Vollholz gefertigt sein und die verwendeten Lacke oder Beizen dürfen bei der Einäscherung keine umweltgefährdenden Stoffe freisetzen. Die Innenausstattung und Textilien müssen aus Naturstoffen, wie z. B. Wolle, Baumwolle, Leinen oder Seide gefertigt sein.